

„DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIPP“

Autounfall im Tunnel

**Der Albtraum jedes Autofahrers – ein Unfall im Tunnel.
Noch rascher und noch gezielter müssen in einem solchen Fall die Sofortmaßnahmen aller Beteiligten greifen, um noch größeren Schaden zu verhindern.**



Fahrt ohne Risiko:

- F Rechtzeitig tanken;
- F Kurz vor dem Einfahren alle Fenster schließen und die Lüftung auf Umluft stellen;
- F Sonnenbrille rechtzeitig abnehmen;
- F Besonders auf Warnhinweise (Schilder, Ampel, usw.) achten;
- F Sicherheitsabstand von mindestens 50 Meter einhalten;
- F Das Tempolimit strikt einhalten;
- F Erkennt man vor sich einen Stau, sofort die Warnblinkanlage einschalten und mit Abstand zum Vordermann stehen bleiben.

Ampeln beachten:

Die Ampelsignale vor der Tunneleinfahrt sowie im Tunnel sind unbedingt zu beachten.

Nur in Abstellnischen/Pannenbuchten anhalten:

Bei Pannen oder kleineren Unfällen soll nach Möglichkeit bis zur nächsten Abstellnische weitergefahren werden. Bis zur nächsten Pannenbucht schafft man es notfalls auch im zweiten Gang mit dem Starter. Hilfe mit Notruftelefon anfordern.

Maßnahmen nach einem Unfall:

- F Warnblinkanlage einschalten;
- F Zündung beim Fahrzeug abstellen;
- F Unfallstelle absichern;
- F Erste Hilfe leisten;
- F Von der nächsten Notrufnische aus Einsatzkräfte alarmieren. Ein Notruftelefon findet man in allen Sicherheitsnischen, die rund alle 200 Meter vorhanden sind.
- F Bei Rauchentwicklung innerhalb des Tunnels empfiehlt es sich den Brandherd unverzüglich zu verlassen. Auf Mitfahrer achten. Falls griffbereit: Wertsachen und eventuell auch wärmende Überbekleidung mitnehmen. Die gekennzeichneten Fluchtwege benützen.
- F Ein Überfahren der doppelten Sperrlinie nur unter Anweisung der Sicherheitskräfte durchführen.
- F Das gilt auch für das Retourfahren entgegen der Fahrtrichtung.

Brandgefahren beachten:

Feuerlöscher befinden sich im Bereich der Notrufnischen. Ebenso sollen die in den Fahrzeugen mitgeführten Feuerlöscher bereitgestellt werden.

Niemals kopflos die Flucht unternehmen:

Sollte eine Flucht notwendig werden, ist Folgendes zu beachten:

Zweiröhriige, längere Tunnel besitzen begeh- bzw. befahrbare Querverbindungen, durch die man sich in Sicherheit bringen kann. In einröhriigen Tunnelstrecken ist das Lüftungssystem in der Regel so dimensioniert, dass es den Brand eines Pkw bewältigen kann. Notstollen für Einsatzkräfte können ebenfalls als Fluchtweg genutzt werden. Niemals in die Richtung flüchten in die der Rauch abzieht.